

# Infoblatt der Elisabethschule



## Jahrgang 3 – Nr. 1 · Marburg, Oktober 2001

Terroranschläge in den USA · Die Elisabethschule in Zahlen · "Tschuß" und "Willkommen" · Unsere neue SV · 10b und 10e auf dem Flachdach · Sport – Spaß – Erfolge · Bus fährt später · Buseroberung · SOS-Kinderdörfer · Schülervertretung spendet für nierenkranke Kinder · Theater in der Schule · "Mutter – Kind" · Ehemaligentreffen der Elisabethschule am 27.10.2001 · Klassenfahrten · Studienfahrten der Jahrgangsstufe 13 · Schweizer Schüler in der Elisabethschule – ein Austausch zwischen zwei neunten Klassen · Russland-Austausch · Studienfahrt nach Südengland (East Sussex) · Bauarbeiten · Neue Tische und Bänke in der Pausenhalle · Besuch bei der Universitätsbibliothek · Gäste in der Elisabethschule · Lernen außerhalb des Klassenzimmers · Hessische Milchkönigin zu Besuch · Projekttag Milch · Tischtennis-Areal neu gestaltet · Wichtige Termine · Letzte Meldung · Redaktion

Alle Infoblätter in der Übersicht

### Terroranschläge in den USA

#### Brief an unsere amerikanischen Freunde,

12. September 2001

*Liebe Freunde,*

*als wir gestern von dem schrecklichen Terror-Akt gehört haben, waren wir schockiert und erschüttert.*

*Es ist uns unbegreiflich, wie ein solcher Anschlag in unserer Welt geschehen kann.*

*Wir bedauern die gestrigen Geschehnisse zutiefst und möchten Euch in dieser schweren Zeit beiseite stehen.*

*Eure Elisabethschüler*

Betroffen und ernst reagierten die Schülerinnen und Schüler der Elisabethschule auf die Terroranschläge in den USA.

Am Tag nach der Katastrophe sprachen die Klassen und Kurse mit ihren Klassen- und Fachlehrern über das bislang Unvorstellbare, am Donnerstag um 10.00 Uhr herrschte im gesamten Schulgebäude absolute Ruhe: schweigend gedachten alle der Opfer und ihrer Angehörigen. Über das Internet sandten Elisabethschüler einen Brief an ihre Austauschpartner und Freunde in den USA.

Auch an der großen SV-Demonstration am Dienstag, 18.09.2001, beteiligten sich Hunderte von Schülerinnen und Schüler der Elisabethschule. Wie **Maria Boltz**, die Schulsprecherin unserer Schule, dem Hessischen Fernsehen erklärte, ging es der SV der Elisabethschule vor allem um eine andere Lösung gegen den Terror als der eines militärischen Angriffs. Denn dadurch würde die Gewaltspirale nur noch mehr

angetrieben und weitere Zivilisten würden der Gewalt zum Opfer fallen. Kein Konflikt könne dauerhaft durch Gewalt gelöst werden.

[nach oben ▲](#)

### "Tschüß" und "Willkommen"

Die Schulgemeinde freut sich über 101 erfolgreiche Abiturienten des Jahrgangs 2001, ebenso aber auch über 189 neue Schülerinnen und Schüler.

- 149 Mädchen und Jungen der fünf Anfangsklassen aus 28 Grundschulen der Stadt Marburg und des Landkreises
- 19 Mädchen und Jungen aus den Förderstufen und der 6-jährigen Grundschule
- 7 Absolventen von Gesamtschulen, die unsere Sek. II besuchen

[nach oben ▲](#)

### Unsere neue SV

Mit einem herzlichen Dankeschön für die Bereitschaft, sich für die Schülerschaft der Elisabethschule zu engagieren, begrüßt die Redaktion des Infoblatts die neue SV:

Schulsprecherin: **Maria Boltz**

Stellvertreterinnen: **Mareike Hopf** und **Katja Grundmann**

SV-Vorstand: **Shaline Geske, Maria Müller** und **Polet Zakarian**

Oberstufensprecherin: **Anne Behrens**

Mittelstufensprecherin: **Katharina Groh**

Unterstufensprecher: **Lukas Geiler, Johannes Liese, Max Radestock**

Schulkonferenz: **Martin Schmidt, Kerstin Nolte, Anne-Christin Vidal**

Stadtschülerrat: **Friederike Rosenberg** und **Jost Walter**

Freiwilliges Mitglied: **Juliane Schlösser**

Verbindungslehrer: **Herr Koch** und **Frau Fricke**

Zur Planung ihrer Arbeit verbrachte das neue SV-Team mit ihrem Vertrauenslehrer Herrn Hartmuth Koch und der Referendarin Tanja Pflüger im August einen arbeitsreichen Seminartag im Schloss Rauischholzhausen

[nach oben ▲](#)

### 10b und 10 e auf dem Flachdach

## Gelbes Leben auf dem Dach

Marburg. Gelbe Gestalten auf dem Schuldach: Unter der Leitung ihrer Kunstlehrerin Katharina Franck schufen Schüler aus neunten Klassen der Marburger Elisabethschule im vergangenen Schuljahr menschliche Silhouetten aus Holz.

Seit dieser Woche sind die Ergebnisse des Projekts mit dem Titel „Schulhofsituationen“ auf einem Flachdach der Schule zu sehen.

Pärchen, spielende Kinder, Raucher und der Lehrer mit dem „erhobenen Zeigefinger“ stehen auf den Kieseln des Teerdachs und bilden in statischen Posen nach, was sich einige Meter unter ihnen im täglichen Pausengetümmel auf dem Hof abspielt.



Die gelben Silhouetten auf dem Schuldach zeigen alltägliche Pausensituationen. Foto: Jens Hetzel

[nach oben](#) ▲

## Sport – Spaß – Erfolge

- Im Stadtentscheid Fußball der Wettkampfklasse IV konnten sich die Jungen der Elisabethschule – betreut von Frau Behrle – erst im Geschicklichkeitswettbewerb für den Kreisentscheid qualifizieren.
- Der gleichen Mannschaft gelang dann ein Sieg im Endspiel der Fußballkreismeisterschaften gegen Heskem (2:1) und die Teilnahme am Regionalentscheid im Mai 2002: Glückwunsch an die Mannschaft der Jahrgangsstufe 6 und an ihren Coach, Herrn Faust.
- Am letzten Tag des herrlichen Sommerwetters bevölkerten rund 1.000 Elisabethschülerinnen und -schüler und ein Großteil des sportiven Kollegiums Haupt- und Nebenplätze des Georg-Gassmann-Stadions und der angrenzenden Halle. Im fairen Wettstreit galt es, die fitteste Klasse des Jahrgangs zu finden, Fußball-, Volleyball-, Brennball- und Basketballturniere zu gewinnen und vor allem: sich einmal ausgiebig mit Freude und Freunden zu bewegen. Hier die Sieger des von **Frau Corinna Fricke** und **Frau Marion Benz-Hoff** organisierten Sporttags: 5a, 6f, 7a, 8a, 9b/c, 10b.
- Der Aufruf zum "Jahr des Schulsports" fand auch an der Elisabethschule eine positive Resonanz: Kanuten beteiligten sich an der kreisweiten Staffel und fanden sich mit einem Foto in der **Neuen Marburger Zeitung** wieder.
- Ein neuer Bootssteg im Wert von DM 20.000,- erleichtert das Leben unserer Ruderer und Kanuten, insbesondere aber die Arbeit unseres Bootshauswartes Herrn **Rüdiger Götzky**. Ein großer Dank an die Spender: Verein der Ehemaligen (DM 10.000,-), Stadt Marburg (DM 5.000,-) und Förderverein (DM 5.000,-).

[nach oben](#) ▲

## Bus fährt später

Sieben (7) Minuten, die das Schulleben unserer 59 Jungen und Mädchen aus Wetter, Mellnau, Niederwetter und Oberrospehe wesentlich erleichtern, bleibt der Bus Nr. 61 der Firma Auto Nau KG nun täglich länger am Busbahnhof "Erlenring" stehen. Erst um 13.37 statt bisher um 13.30 Uhr beginnt er seine mittägliche Tour und kann so von unseren Schülerinnen und Schülern ohne Hektik und Hetze erreicht werden. Die Initiative der Eltern, die Unterstützung der Schulleitung, die Flexibilität des Busunternehmens und des Regierungspräsidiums in Gießen haben gemeinsam ein kaum für möglich gehaltenes Ergebnis erzielt.

[nach oben](#) ▲

### Buseroberung

Wie viel Schüler passen in einen Bus? Wie vermeidet man Gedrängel und gefährliche Situationen? Unter welchen Umständen macht Busfahren sogar Spaß?

Diese und andere Fragen beantworteten 163 Schülerinnen und Schüler der Elisabethschule in einer Aktion "Buseroberung" unter der kritischen Beobachtung von Vertretern der Stadtwerke, des Stadtelternbeirats und der Presse. Ziel der Aktion ist eine Verbesserung der Transportsituation vor und nach der Schule. Willkommener Nebeneffekt für die Elisabethschüler: Unterricht mal ganz anders, kostenlose Fahrpläne und 15 Minuten Verkehrsunterricht von den "Freunden und Helfern" der Marburger Verkehrspolizei.

[nach oben ▲](#)

### SOS-Kinderdörfer

Bei der Verabschiedung in den Ruhestand von Frau **Sybille Röder** und Herrn **Wolfgang Schön** wurden insgesamt 825,98 DM für SOS-Kinderdörfer gespendet. Die beiden in die Freiheit Entlassenen möchten sich auf diesem Wege bei ihren Fachschaften und den übrigen Kolleginnen und Kollegen für die große Spendenbereitschaft bedanken.

[nach oben ▲](#)

### Schülervertretung spendet für nierenkranke Kinder

1.500,- DM spendete die Schülervertretung der Elisabethschule der Elterninitiative Kinderdialyse Marburg e.V. Quasi als letzte "Amtshandlung" besuchten die "alte" Schulsprecherin **Gesa Koschinsky** sowie ihre Stellvertreterinnen **Janna Lüders** und **Verena Thimme** zusammen mit dem Verbindungslehrer **Herrn Koch** die Dialysestation in der Kinderklinik Marburg. Aus dem Gespräch mit dem Leiter der Dialysestation, Herrn Dr. Günther Klaus, sowie der Psychologin, Frau Saskia Naujoks, und dem Besuch der jugendlichen Patienten konnten die Elisabethschüler erfahren, was es für Kinder und Jugendliche bedeutet, Dialysepatient zu sein: Nicht alles essen zu dürfen, wenig zu trinken, viel Freizeit einzubüßen, ständig abhängig zu sein, unendlich viele Tabletten schlucken zu müssen sind nur einige Folgen der aufwendigen medizinischen Behandlung. Doch auch mit einer neuen Niere sind die Kinder und Jugendlichen nicht gesund im eigentlichen Sinn. Sie müssen zeitlebens Medikamente einnehmen und regelmäßig zur Transplantationsnachsorge gehen. Damit sie ihre Schulausbildung zu Ende bringen können, einen Beruf erlernen und auch ausüben sowie ihren Hobbies nachgehen können, engagiert sich der Förderverein, der diese großzügige Spende dankbar entgegennahm.

Hartmuth Koch

[nach oben ▲](#)

### Theater in der Schule

Mit großem Erfolg präsentierte die **Theater AG der Elisabethschule** ihre neue Produktion **"Zwei Eltern zuviel"** in vier Aufführungen. Frei nach Eve Bunting hatten die 14 Mitglieder der Theatergruppe unter der Leitung von **Frau Kahnwald** ein eigenes Drehbuch verfasst und die traumatische Situation einer Kindervertauschung nach der Geburt in abwechslungsreichen Szenen auf die Bühne gebracht. Technisch perfekt unterstützt vom Wahlpflichtkurs "Darstellendes Spiel" können sich alle Akteure über viel Applaus und Anerkennung freuen.

Die Mitwirkenden: **Yvonne Debus, Natalia Günter, Lisa Hahn, Deborah Hammann, Johanna Hanebutt, Leni Isenberg, Laura Kutzner, Laura Lienaerts, Felix Lippold, Anne-Marie Schmidt, Andreas Stey, Janina Wellner, Hannah Wunderlich und Polet Zakarian**

Beleuchtung: **Celia Graser, Adrian Kazak und Marina Voeth**

Plakatentwurf: **Lydia Sologub**

Produktionsleitung und **Jutta Kahnwald**

Regie:

### Wort gehalten

Tief beeindruckt zeigten sich 150 Elisabethschüler der Jgst. 9 und 10 Ende August von der Aufführung der **philippinischen Theatergruppe Preda**, deren Produktion das Übel des europäischen Sextourismus in ihrem Heimatland anprangert. Das spontan beschlossene Vorhaben, während des Sextanerfestes für die Missio-Aktion "Schutzengel" Spenden zu sammeln, wurde umgesetzt. Unterstützt von einem kurzen szenischen Auftritt des WPU-Kurses Darstellendes Spiel sammelten die Kursmitglieder **DM 522,-**: ein wichtiger Beitrag im Kampf gegen den sexuellen Missbrauch.

[nach oben ▲](#)

### Rückblende

Zwischen Traum und Realität war das 45-minütige Stück der "English Theatre Group" der Elisabethschule angesiedelt, das Anfang Juni seine Weltpremiere erlebte. Unter der Leitung von Herrn **Erik Kerber** beeindruckten die zwei Aufführungen nicht nur Mitschüler und Eltern, sondern auch den Reporter **der Neuen Marburger Zeitung**: "Vergnügliche 45 Minuten lang tauchte der Zuschauer mit Tich in dessen Welten ab; das minimale, häufig wechselnde und äußerst clever konzipierte Bühnenbild sowie die Popmusik, die Tichs Reisen begleitet, trugen ebenso zu der Kurzweiligkeit bei wie der sichere Umgang der gesamten Theatergruppe mit der englischen Sprache. Professionell muteten die Soundeffekte von **Alexander Stroica** sowie die Lichteffekte an, die dem Stück viel Atmosphäre verliehen." Lobende Erwähnung fanden darüber hinaus **Thea Spenler** und **Ulrich Hamenstädt**.

[nach oben ▲](#)

### "Mutter – Kind"

Unter diesem Motto wurde im Juni 2001 eine beeindruckende Ausstellung im Rathaussaal eröffnet. Bemerkenswert die vielen Exponate von Schülerinnen und Schülern der Elisabethschule. Das große Engagement unseres Kunstteams – Frau **Behrle**, Frau **Franck**, Frau **Ziegler-Löschner** und Herrn **Peter Hatscher** – wurde in der Presse durch die Wiedergabe mehrerer Bilder gewürdigt. Schulintern: ein herzliches Dankeschön für die Mitarbeit an diesem aufwendigen Projekt der evangelischen Landeskirche Kurhessen-Waldeck (PTI-Marburg) und des katholischen Bistums Fulda.

[nach oben ▲](#)

### Ehemaligentreffen der Elisabethschule am 27.10.2001

Am Samstag, dem 27. Oktober 2001, veranstaltet die Elisabethschule ein Treffen für alle ehemaligen Schüler/innen und Lehrer/innen der Schule. In der Halle der Elisabethschule wird es ab 19.00 Uhr vielfache Gelegenheiten geben, alte Mitschüler/innen und Lehrer/innen zu treffen. Die zukünftigen Abiturienten haben die Bewirtung übernommen und möchten mit dem Erlös ihre "Abikasse" auffüllen. Einige kleine kulturelle Beiträge ehemaliger und heutiger Schüler/innen werden zur Unterhaltung beitragen.

Mit diesem Fest möchte die Schule einen Neuanfang wagen. Bisher gab es meist nur die klassen- oder kursbezogenen Treffen, die sich über das ganze Jahr verteilten. Von dem gemeinsamen Treffen aller Ehemaligen, unabhängig vom Abiturjahrgang, versprechen sich die Schulleitung, der Verein der Ehemaligen und der Förderverein ein größeres Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen den einzelnen Jahrgängen und der Schule insgesamt. Mehrere hundert Einladungen an Schüler/innen und Lehrer/innen werden in den nächsten Wochen verschickt werden. Da jedoch nach dem Schulabgang sich meist die Anschriften verändert haben, ist es schwer, die Ehemaligen auch zu erreichen. So hoffen die

Organisatoren besonders auf die Mithilfe der in Marburg verbliebenen Schüler/innen. Sie sollen mithelfen, die Einladung zum Ehemaligentreffen weiterzugeben. Auch auf der Homepage der Elisabethschule ([www.elisabethschule.de](http://www.elisabethschule.de)) wird für das Treffen im Oktober geworben. Ehemalige können sich auch per eMail ([ehemalige@elisabethschule.de](mailto:ehemalige@elisabethschule.de)) für das Fest anmelden.

Kurt Faust

Elisabethschule Marburg/Lahn  
nach oben ▲

### Klassenfahrten

Vier unserer 6. Klassen verbrachten bei schönstem Augustwetter ereignisreiche und unvergessliche Tage in Jugendherbergen und Ferienheimen.

Die Klasse 6e berichtet:

Wir waren vom 28.08. – 31.08.2001 in Neukirchen auf Klassenfahrt. Am Mittwoch haben wir eine Turmbesteigung gemacht, bei der wir viele interessante Sachen erfahren haben. Vom Turm aus konnte man über die ganze Stadt gucken und viele von uns haben Fotos gemacht. Mittags sind einige von uns mit Frau **Behrle** ins Schwimmbad und andere sind dort geblieben und haben mit Herrn **Müller** Holz gesammelt. Das Holz war für das Lagerfeuer, das wir abends veranstaltet haben. Dabei haben wir Stockbrot gebacken. Anschließend ging es zur Nachtwanderung, bei der wir am Ende auch einen Wolfspfad gemacht haben. Der Wolfspfad ist ein Weg, auf dem Lichter aufgestellt werden. Wer sich traut, kann allein gehen, andere zu zweit oder auch zu dritt. Am Ende des Pfads haben sich die, die schon da waren, auf den Boden gelegt und die anderen erschreckt. Am Donnerstag sind wir die 8 km zum Backhaus in Riebelsdorf gelaufen, da wir fast immer Sonnenschein hatten. Dort haben wir beim Brotbacken zugeschaut und hinterher bekam jeder ein Stück Kuchen. Abends gab es eine Abschlussparty mit Miniplaybackshow. Am Freitag sind wir auf der Rückfahrt noch beim Tierpark Knüll vorbei gefahren. Dort gab es Schwarzwild, Ponys, Ziegen und noch vieles mehr. Einige wären wohl gerne noch länger geblieben. Das Essen war sehr gut. Es war eine schöne Klassenfahrt, an die wir uns gerne zurückerinnern.

Merit Dörner, Svenja Nolte und Mareike Heycke

Über die Klassenfahrten der Klassen 6 b und 6 c nach Bad Orb erwarten wir einen Bericht für die Novemberausgabe.

nach oben ▲

### Studienfahrten der Jahrgangsstufe 13

Nachdem der LK-Biologie bereits im Mai 2001 zur Erforschung von Fauna und Flora die holländische Nordseeinsel Texel besucht hatte, war es in der Woche vom 16.09. – 22.09.2001 auch für die 4 weiteren Tutorengruppen so weit. Nach gründlicher Vorbereitung steuerten sie folgende Ziele an:

- Tutorengruppen Heinemeyer und Schneider: Paris
- Tutorengruppe Salmen-Pfeiffer: London
- Tutorengruppe Hatscher: Berlin

nach oben ▲

### Schweizer Schüler in der Elisabethschule – ein Austausch zwischen zwei neunten Klassen

16 Schülerinnen und Schüler aus Aarberg/Schweiz besuchten in der Zeit vom 9.9. bis 15.9.2001 die Klasse 9 a der Elisabethschule. Die neun Mädchen und sieben Jungen wohnten in dieser Zeit bei Gasteltern der 9 a und wurden von drei Lehrern begleitet. Die Elisabethschüler sollen dann in der Zeit vom 16. Juni bis zum 22. Juni 2002 in die Schweiz fahren. Der Austausch steht unter der Schirmherrschaft des Pädagogischen Austauschdienstes der Kultusministerkonferenz der

Bundesrepublik und der Schweizer Kantone.

Gemeinsam erarbeitete man sich das Thema "Denkmäler zur Marburger/Deutschen Geschichte".

Die Woche begann mit einer Stadtführung durch die 9 a, einer Begrüßung im Rathaus durch den Bürgermeister und dem Kinobesuch am Abend mit "Ritter aus Leidenschaft". Die Fahrt in die Rhön mit einer Führung in Fulda (Dom, Schloss, Altstadt) und nach Geisa (Gedenkstätte Point Alpha) standen am Dienstag im Mittelpunkt. Mittwochs wurde der Nahraum mit einer Wanderung durch das Amöneburger Becken (Bonifatiusquelle, Brücker Mühle, Stadt Amöneburg) historisch betrachtet.

Der Donnerstag war dann der Schulgeschichte gewidmet. In deutsch/schweizer Kleingruppen setzte man sich mit der Situation an der Elisabethschule im 3. Reich und dem Schuldenkmal für die jüdischen Schülerinnen und Lehrerinnen auseinander. Hilfestellung boten dabei Frau **Dr. Scharffenberg** als Zeitzeugin und Interviewpartnerin, Frau **Dr. Westphal** als Kennerin des Schularchivs und Frau **Ziegler-Löschner** als Kunstlehrerin.

Am Nachmittag erholten sich alle beim Rudern und Grillen im Bootshaus. Gemeinsamer Fachunterricht in Raum 201 für beide Klassen (Mathematik – Englisch – Biologie) und ein von der Klasse 9 a für ihre Gäste zubereitetes Mittagessen schlossen die Woche ab.

Roswitha Kraatz

Das Programm in der Übersicht

[nach oben ▲](#)

### Russland-Austausch

Mit weit größerer Gelassenheit als noch vor zwei Jahren, als Bombendrohungen die Moskauer Bevölkerung beunruhigten, statteten 9 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 10 und 11 ihren Austauschpartnern in Moskau einen 10-tägigen Besuch ab. Auf dem Programm der von Frau **Müller-Mennenöh** geleiteten Fahrt standen Hospitationen in der Partnerschule, dem Gymnasium Nr. 1527, Erkundung von Moskau mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten, Exkursionen ins Umland und kulturelle Abendveranstaltungen. Natürlich blieb auch Zeit zum gegenseitigen Kennenlernen und für gemeinsame Freizeitunternehmungen.

Nach der Rückkehr sind sich die Teilnehmer einig: es war ein rundum gelungener Aufenthalt mit vielen unvergeßlichen Eindrücken, der zu – hoffentlich dauerhaften – Freundschaften zwischen den Partnern geführt hat.

Der Gegenbesuch der Moskauer Jugendlichen findet voraussichtlich Anfang Februar 2002 statt.

Folgende Schülerinnen und Schüler nehmen am Austausch teil: Lilia Gabsalilow, Jörg Kufeld, Katharina Adam, Esther Hartnack, Elisa Schwarz, Malte Schäfer, Maike Ochs, Thea Westphal und Sarah Wißner.

[nach oben ▲](#)

### Studienfahrt nach Süderland (East Sussex)

Vom 26.08. bis 01.09.2001 befanden sich 48 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10, begleitet von Frau **Hanebutt**, Frau **Braun-Elwert** und Herrn **Kerber** auf Studienfahrt im Süden Englands. Von der Küstenstadt Hastings aus, wo man für die Dauer des Englandaufenthaltes in Gastfamilien untergebracht war, unternahm die Gruppe verschiedene Tagesfahrten nach London, Brighton Canterbury und Rye. Zu den Aktivitäten gehörte neben Museums- und Ausstellungsbesuchen, Besichtigungen und Stadtrundfahrten/-gängen auch eine Meinungsumfrage zu den Themen "Vorurteile" (gegenüber Deutschen), "der Euro" und die "britische Monarchie". Trotz einiger unangenehmer Zwischenfälle (einer Reifenpanne; Übergriffe britische Jugendlicher) empfanden die meisten Teilnehmer die Fahrt als einen Erfolg und brachten viele neue Eindrücke vom Leben auf der Insel mit nach Hause. Erik Kerber

[nach oben ▲](#)

### Bauarbeiten

Der 1. Abschnitt des Umbaus unseres **Verwaltungstraktes** ist geschafft. Wo noch im Juli ein dunkler, brütendheißer Dachboden viele an der Weisheit der Umbaupläne zweifeln ließ, lässt nun eine lichtdurchflutete, wohltemperiertere "belle etage" alle Bibliotheksfreunde auf eine baldige Fertigstellung der Bücherregale und der Arbeitsplätze hoffen.

Auch die ehemalige Lektürebücherei erstrahlt – allerdings mit Unterstützung von Kunstlicht – in einladendem Glanz. Hier entstehen 12 Arbeitsplätze zum Teil mit PC-Anschluss, so dass nach der endgültigen Fertigstellung insgesamt 24 Kolleginnen und Kollegen über einen Arbeitsplatz mit eigener Ablage verfügen können. Eine Rekreations- und Gesprächsecke mit Bullaugen-Ausblick auf die Dächer von Ockershausen wird sicher bald zum Lieblingsplatz aller Rückzugsbedürftigen werden.

Silke Malkus

[nach oben ▲](#)

### Neue Tische und Bänke in der Pausenhalle

Neue Tische und Bänke in der Pausenhalle verbessern die Möglichkeiten der Elisabethschüler, Freistunden und die Mittagspause mit Hausaufgaben, Spielen und Lesen zu verbringen. Auch vor der Cafeteria und in der Raucherecke sorgen Sitz- und Arbeitsmöglichkeiten für eine angenehme Atmosphäre. Unser Dank richtet sich an das **Schulamt der Stadt Marburg** für die Finanzierung und an das Projekt Arbeit Qualifikation und Abenteuer (**AQUA**) für die hervorragende Anfertigung.

[nach oben ▲](#)

### Besuch bei der Universitätsbibliothek

Am 07.09.2001 besuchten der Deutsch-Leistungskurs von Frau **Heller** und der Geschichts-Leistungskurs von Frau **Dr. Westphal** die Universitätsbibliothek in Marburg. Der Anlass dazu war das Thema Klassik, womit der Deutsch-Leistungskurs sich befasste. Im Unterricht sprachen wir auch über die Bildung der damaligen Zeit und wir erfuhren, dass die einzige Bildungsquelle für Frauen im 18. und 19. Jahrhundert die sogenannten "Wochenschriften" waren, in denen ihnen Tipps zum moralischen und sittlichen Verhalten gegeben wurden. Alle waren daran interessiert, einmal ein Original zu sehen. Danach beschlossen wir, der Universitätsbibliothek einen Besuch abzustatten, der Geschichts-Leistungskurs schloss sich uns an. Nach einer kurzen Einführung führte uns Frau Kaiser in den Kanada-Saal, in dem uns alte Goethe-Bände (sogar noch aus seiner Zeit), alte Atlanten, sowie natürlich die Wochenschriften vorgestellt wurden. Außerdem wurde uns die Methode der Bücherrestauration erklärt. Besonders beeindruckt hat uns, dass Papier früher aus alten Lumpen hergestellt wurde.

Durch diesen Besuch erfuhren wir über die große Anzahl der neuen und alten Bücher in der Universitätsbibliothek, die sich nicht nur Studenten ausleihen können, sondern jeder, der über 16 Jahre alt ist. Die Anzahl der Bücher, die man ausleihen möchte, ist unbegrenzt. Der Besuch hat sich auf jeden Fall gelohnt, und die Universitätsbibliothek wird um einige Mitglieder reicher sein.

Katharina Haering und Friederike Rosenberg

[nach oben ▲](#)

### Gäste in der Elisabethschule

- Am 17.08.2001 besuchte Herr **Schott**, Hauptbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Marburg-Mitte, den Chemieunterricht der Klassen 9 a und 9 b. In einem Experimentalvortrag machte er die Bedingungen für die Entstehung und das Löschen eines Brandes für die Schülerinnen und Schüler gut nachvollziehbar. Christiane Pfefferl

- Am 22.08.2001 war Frau **Gisela Spier-Cohen** aus Toronto im Ethikkurs von Frau Neumann und Religionskurs der Klassen 10 zu Gast. Geboren 1928 in Momberg (bei Neustadt) erlebte Frau Cohen bis 1938 eine glückliche Kindheit. Über diese Zeit in einer ländlichen jüdischen Gemeinschaft und die anschließende Verschleppung nach Theresienstadt und Auschwitz erzählte sie eindringlich. Was Verlust von Geborgenheit, Heimat und Familie, was Zwangsarbeit und Vernichtung durch Arbeit bedeutet, gewann so für die Schülerinnen und Schüler ein Gesicht. Regina Neumann
- Am Dienstag, dem 25.09.2001 besuchte der Jugendoffizier des Wehrbereichskommandos IV aus Gießen, Herr Oberleutnant Eisl, den Gemeinschaftskundekurs 13 gk von Herrn Schmelz. Er referierte und diskutierte über das Thema "Einsatz der Bundeswehr auf dem Balkan".

Hans-Joachim Schmelz

[nach oben ▲](#)

**Zurück** aus ihren Gastländern begrüßen wir wieder an der Elisabethschule

Mario Effendy, Sarah Grabowski, Markus Pepler, Theresa Siegl und Philipp Stompfe aus den USA, Maria Boltz aus Portugal, Friederike Rosenberg aus England und Janina Schmid aus Neuseeland.

**Einen guten Aufenthalt** wünschen wir Julia Pfeffer, Julia Makowiecki, Stefanie Rühl und Christian Schmidt in den USA, Katrin Opitz in Norwegen und Leonie Hofmann in Australien.

Elisabethschule Marburg/Lahn  
[nach oben ▲](#)

### Lernen außerhalb des Klassenzimmers

- am Mittwoch, dem 22.08. besuchten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 die Beratungsstelle von Pro Familia.
- am 19.09.2001 verbrachten die 17 Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses Biologie einen Tag der Entdeckungen im Jugendwaldheim Roßberg. Zusammen mit ihrer Lehrerin Dorothea Fischer suchten und bestimmten sie die Lebewesen in der Zwester Ohm und führten chemische Untersuchungen durch. Hiermit konnte die Gewässergüte des Baches ermittelt werden. Ein erlebnisreicher, praxisnaher Tag, der Einblicke in biologische Verfahren der Umweltbeurteilung gegeben hat.
- in der letzten Septemberwoche besuchten mehrere Klassen die Ausstellung "Mathematik zum Anfassen" in Gießen.
- im Rahmen eines Kooperationsprojekts "Rudern mit sehbehinderten und blinden Schülern" zwischen der ES und der Carl-Strehl-Schule verbrachten Elisabethschülerinnen des Ruderkurses von Herrn **Faust** vom 22. – 24.08.2001 Rudertage am Hennesee

[nach oben ▲](#)

### Hessische Milchkönigin zu Besuch

"Die Milch macht's" nun auch wieder an der Elisabethschule. Pünktlich zum Schuljahresbeginn konnte der neue Riesenkühlschrank – vom Schulamt der Stadt Marburg kostenlos geliefert – mit handlichen Milch- und Kakaofläschchen gefüllt und alsbald über den Tresen unserer Cafeteria wieder geleert werden. "Ein Riesenerfolg", sei der Milchverkauf freute sich Rennsemel-Chef und Cafeteriabetreiber **Stefan Falk**. Kein Wunder, erhielt die durch Elternbrief und Probeverkauf im Juni vorbereitete Anticolaaktion doch Unterstützung durch Ihre Majestät Viola I, die als 1. Hessische Milchkönigin mit ihren Prinzessinnen und örtlichen Helfern der Firma "Integral" dem Milchabsatz der Elisabethschule "echte Power" verlieh.

[nach oben ▲](#)

### Projekttag Milch

"In Milch steckt viel drin" – das war das Thema eines Projekttag der Klasse 6 b am 18.09.2001 unter der Leitung von Frau Christiane Pfefferl. Die Mitarbeiterin Frau Kreuder der Landesvereinigung für Milch und Milcherzeugnisse in Hessen e.V. leitete den Projekttag und brachte neben Theorie viele Praxisideen mit, die sie mit den Schülerinnen und Schülern in die Tat umsetzte: Aus drei Litern Milch wurde ein großer Frischkäse, zwei Buttermilchbrote entstanden, leckere Milchmodiggetränke wurden vorbereitet. Für einige Schülerinnen und Schüler wurde der Geschmackstest verschiedener Milchprodukte zur Mutprobe. Am Ende wurde alles gemeinsam in der Schulküche gegessen.

Die Schulleitung dankt für die Kostproben.

[nach oben ▲](#)

### Tischtennis-Areal neu gestaltet

Ein völlig neues Aussehen erhielt die Tischtennisecke auf dem weitläufigen Schulhof der Elisabethschule. Wo bislang bei jedem mittleren Regen große Wasserlachen die Benutzung der Platten unmöglich machten, wird seit Ende der Sommerferien bei Wind und Wetter gespielt. Für rund DM 90.000,- aus dem städtischen Schulhoferneuerungsprogramm entstand unter Leitung des "Amts für Grünflächen, Umwelt und Naturschutz" ein viel bewundertes Areal, das Sportgeräte, Bäume und Heckenbegrenzung zu einem schönen Ensemble vereint. Herzlichen Dank an alle Beteiligten und ein Lob an die ausführende Baufirma Völker.

[nach oben ▲](#)

### Wichtige Termine

30.10.2001	Wandertag
15.11.2001	Pädagogischer Tag des Kollegiums
30.11.2001	Elternsprechtag Jgst. 5 und 6
07.12.2002	Elternsprechtag Jgst. 7 bis 13
30.01.2002	Wandertag
31.01.2002	Zeugnisausgabe, Schulschluss nach der 3. Stunde
01.02.2002	Beweglicher Ferientag
26./27.02.2002	Tage der offenen Tür

**weitere Termine [per Klick] in der Übersicht**

[nach oben ▲](#)

### Letzte Meldung

Schülerinnen und Schüler der Elisabethschule haben den Regionalentscheid Tennis des Wettbewerbs "Jugend trainiert für Olympia" in den Wettkampfklassen I (gemischt) und III (Jungen) am 26.09.2001 in Marburg gewonnen und nehmen daher am 12.06.2002 am Landesentscheid teil.

Heinrich Kutschera

Es spielten für die Elisabethschule:

<b>I:</b>	<b>III:</b>
Stefanie Bachmann	Maximilian Bender
Anne Dickhardt	Carsten Kauntz
Friederike Göpel	Pascal Laucht
Stefanie Schübler	Maximilian Stompfe
Timo Breitensteint	David Wittekind
Christian Heinemeyer	Sebastian Zeller

Philipp Stompfe

Elisabethschule Marburg/Lahn

[nach oben ▲](#)

Elisab

**Redaktion**

Ingrid Damm, Karl Heinz Fuchs, Hans-Joachim Schmelz, Rüdiger Weyer

[nach oben ▲](#)

Elisabethschule Marburg/Lahn

Infoblatt

In

Elisabethschule Marburg/Lahn

Elisabethschule Marburg/Lahn

Elisab

Elisabethschule Marburg/Lahn

Infoblatt

In

Elisabethschule Marburg/Lahn

Elisabethschule Marburg/Lahn

Elisab

Elisabethschule Marburg/Lahn

Infoblatt

In

Elisabethschule Marburg/Lahn

Elisabethschule Marburg/Lahn

Elisab

Elisabethschule Marburg/Lahn